**6. Thema****: Die zwei Zeugen (11.5.2024)**

**Einstiegsfrage:** Welche Erfahrungen haben wir kürzlich mit Gottes Wort gemacht?

**Lesen: Offb.11,3-6** Wer sind die 2 Zeugen, die in Trauerkleidung prophezeien?

Warum dürfen wir annehmen, dass die zwei Zeugen das AT und NT symbolisieren?

Wie wirken diese Zeugen (V4, siehe Ps.119,105)? Was geschieht, wenn jemand ihnen Schaden will (Offb.22,18.19)? Inwiefern kann man die Bibel physisch als auch ideologisch angreifen? Warum trugen die zwei Zeugen im Mittelalter Trauerkleider?

Was ist mit Gottes Wort geschehen? Warum gilt die Zeit von 538 bis 1798 n.Chr. als eine Zeit der Verfolgung? Wie erging es dem Wort Gottes und den Bibeltreuen?

**Lesen:** **Offb.11,3;12,6.14 Dan.7,25** Prophetische Zeitabschnitte

Was hat es mit den oftmals erwähnten 1260 prophetischen Tagen auf sich? Oder den 42 Monaten bez.3 ½ Zeiten? In dieser Zeit wird die heilige Stadt zertreten, heisst es in Vers 2. Warum kommt man nach der Prophetie auf die Jahre 538-1798 n.Chr.? Was geschah während der päpstlichen Herrschaft im Mittelalter? Was war so traurig? Inwiefern wurde DAS WORT durch Traditionen und Rituale verdrängt? Kennt ihr unbiblische Traditionen?

**Lesen: Offb.11,7-9** Krieg gegen die Heilige Schrift während der Franz. Revolution

Wie wird der gottlose Ort symbolisch dargestellt? Kann man sagen, Gott wurde umgebracht, entweder weil man ihn ersetzt, geleugnet oder einfach ignoriert hat?

Warum war Verfolgung der Gläubigen die logische Folge? Sehen wir die Anspielung auf eine Art Golgatha in Vers 8? Wie kann man Frankreich vor 1798 beschreiben, die Zeit wo die 1260 Jahre endeten? Hatte man sich nicht von Gott getrennt und dafür dem Atheismus und der Unmoral gefrönt? Welches einschneidende Ereignis hatte im späten 18. Jh. stattgefunden, das auf die biblische Beschreibung passt?

**Lesen: Offb.11,11** Die Auferstehung der 2 Zeugen – Erweckung nach der Revolution

Was geschah nach der Franz. Revolution mit Gottes Wort? Ist das nicht ermutigend (Ps.119,89)? Was hat Gott mit seinem Wort noch vor (siehe Offb.14)? Wie könnten wir und unsere Gemeinde für seine Sache wirken und vor Zeitgeist, Medien, Egois-mus, Ablenkung und Entmutigung geschützt sein (siehe Offb.12,17; 14,12)?

**Lesen: Offb.11,15.19** Johannes sieht die Bundeslade – Die Wahrheit triumphiert

Christus sagt: *„Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen.“* (Offenbarung 3,8) Menschen strengen sich sehr an, um diese Tür zuzuschließen, schaffen es aber nicht. Das Zeugnis des Johannes lautet: *„Der Tempel Gottes im Himmel wurde aufgetan und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel sichtbar.“* (Offenbarung 11,19) …..Und nun bemüht sich Satan intensiv, diese Tür des Lichts zu schließen; aber Jesus sagt, dass niemand sie schließen kann. Menschen werden sich von dem Licht abwenden, es verleugnen und verachten, aber es scheint immer noch mit klaren, deutlichen Strahlen, um alle zu segnen und zu ermutigen, die es sehen werden. Gottes Kinder werden mit Satan eine heftige Auseinandersetzung haben und sie wird umso heftiger, je mehr wir uns dem Ende des Kampfes nähern. (Siehe Offenbarung 12,17) Aber der Herr wird denen helfen, die seine Wahrheit verteidigen.

Glaube und Werke, Seite 44

**Gebet:** Danke für die Bibel. Sie bringt uns Gottes Wesen und seine Liebe näher und lehrt uns das wahre Leben.